

# **Weitere Funde des Labkrautschwärmers (*Hyles galii*) in Rheinhessen-Pfalz (Lepidoptera: Sphingidae)**

VON **Manfred NIEHUIS**

## **Inhaltsübersicht**

Kurzfassung

Abstract

- 1 Einleitung
- 2 Neue Nachweise
- 3 Diskussion
- 4 Dank
- 5 Literatur

## **Kurzfassung**

Der Verfasser berichtet und erörtert neue Funde des Labkrautschwärmers in Rheinhessen-Pfalz und stellt ältere und neue Nachweise in einer Karte dar.

## **Abstract**

### **Additional findings of the Sphinx moth *Hyles galii* in the Rhineland-Palatinate**

The author reports and discusses some new findings of the hawk moth *Hyles galii* in Rhineland-Palatinate and shows older and current records of the nocturnal butterfly in a map of Rhineland-Palatinate.

## **1 Einleitung**

Im GNOR-Info hatten NIEHUIS, FÖLLING & REIFENRATH (2012) über zwei aktuelle Funde des Labkrautschwärmers berichtet: Albersweiler (TK 6714 SW, MV25SO), Imago, 28. August 2010) und Mainz-Laubenheim (NSG Laubenheimer Ried, TK 6015 SO, MA53SW), Raupe, 1. September 2012).



Abb. 1: Labkrautschwärmer (*Hyles galii*) am Glasdach (Terrassen-Überdachung) nach nächtlichem stürmischem Wetter. Albersweiler, 28. August 2010. Foto: M. NIEHUIS.

Es handelt sich um eine ziemlich seltene, große Nachtfalterart, die auch im Nachbarland Baden-Württemberg „nur sehr sporadisch vorkommt“ (EBERT et al. 1994). FÖHST & BROSKUS (1992) kennen aus dem Nahe-Hunsrück-Raum gerade mal vier Funde (Kastellaun, 1941, Bingerbrück, 1952, Nahbollenbach, 1960 u. Mittelbollenbach, 1983), KRAUS (1993) nennt aus der Zeit nach 1960 („neue Periode“) nur drei Nachweise (Herxheimweyher, 1975, Sondernheim, 1976, Pirmasens, 1976).

Das Echo auf die Publikation war erfreulich positiv: Es gab zwei weitere gesicherte Meldungen, die nachfolgend mitgeteilt sein sollen. Zur Beachtung hat vermutlich auch beigetragen, dass das Foto der auffällig gefärbten Raupe als Blickfang die Titelseite des Heftes schmückte.

## 2 Neue Nachweise



Abb. 2: Raupe des Labkrautschwärmers (*Hyles galii*) von Mettenheim (TK 6216 SW, MA51SW), überbracht durch Tochter Astrid am 15. September 2003 an Gerd REDER. Foto: G. REDER.



Abb. 3: Raupe des Labkrautschwärmers (*Hyles galii*) vom Laubenheimer Ried, 11. Juli 2013. Foto: Astrid FÖLLING u. René REIFENRATH.



Abb. 4: Labkrautschwärmer (*Hyles galii*) von Mettenheim kurz nach dem Schlupf mit noch weichen Flügeln. 1. Mai 2004. Foto: G. REDER.

- Mettenheim (TK 6216 SW, MA51SW), Raupe am 15. September 2003 überbracht durch Tochter Astrid an Gerd REDER, der Falter bei diesem am 1. Mai 2004 geschlüpft.
- Kaiserslautern (NSG Mehlinger Heide) (TK 6513 NW, MV18SO) Raupe in einer Fahrspur, 3. Oktober 2012, gemeldet von Herrn URSCHEL an L. STÖRGER (LfUWG Mainz). Herr URSCHEL hat am 16. November gegenüber dem Verfasser die Diagnose überzeugend erläutert.

- Mainz-Laubenheim (NSG Laubenheimer Ried) (TK 6015 SO, MA53SW), Raupe auf Echtem Labkraut (*Galium verum*), 11. Juli 2013, von A. FÖLLING und R. REIFENRATH.

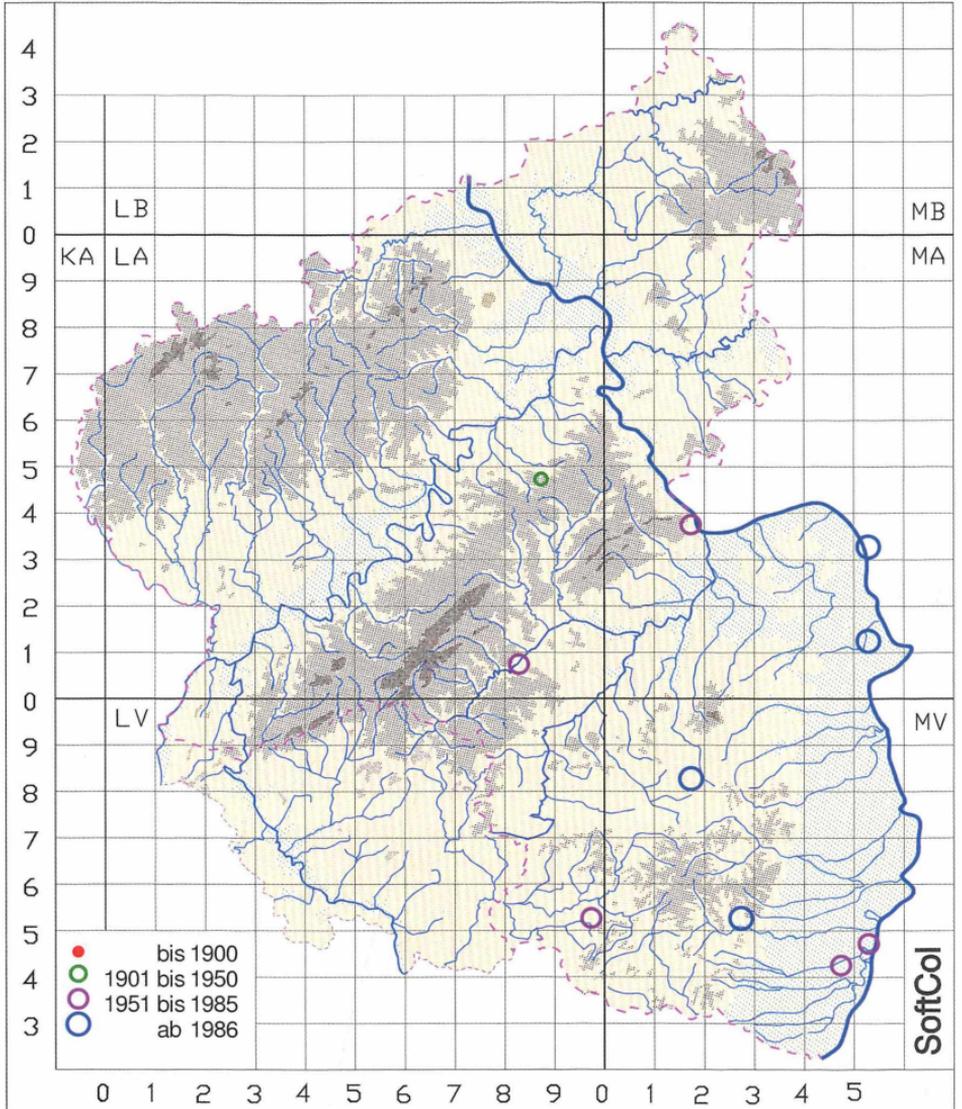


Abb. 5: Nachweise des Labkrautschwärmers (*Hyles galii*). Grundlage: im Text erwähnte Funde.

- Im Jahre 2012 gab es Mitte September noch einige weitere Raupen auf einer Nachbarfläche (sog. Städtische Fläche); man hat die Tiere dort zwei Tage nach Auffinden weggemulcht. Im Jahr 2013 versuchen die Melder, mit Eseln ein neues Modell für das Laubenheimer Ried aufzuzeigen, weg von der flächendeckenden Mahd. Die Esel stehen auf der sog. Landesfläche; erwartungsgemäß werden dort die wertgebenden Arten erhalten, die Obergräser reduziert; die Esel essen *Galium verum* kaum, weshalb es interrant zu sehen sein wird, die das Ergebnis aussehen wird.

### 3 Diskussion

Bei allen vier Nachweisen handelt es sich um Zufallsfunde, d. h. dass die Art im zugrunde liegenden Zeitraum von neun Jahren, zumindest aber 2010–2012, relativ zahlreich geflogen sein sollte. Eine ähnliche Häufung gab es in der Pfalz zuletzt 1975/76 mit drei Nachweisen in zwei Jahren. Hierzu passen die Ausführungen von EBERT et al. (1994), wonach es sich um eine „vagabundierende“ Art handelt, „die in günstigen Jahren (z. B. 1950 und 1976) gehäuft auftreten und dann auch als Raupe in Anzahl gefunden werden kann, eventuell kurzzeitig bodenständig wird, dann aber wieder jahrzehntelang fehlt.“ Die Autoren stellen fest: „Ob *Hyles galii* tatsächlich irgendwo im Land dauernd bodenständig ist, bleibt fraglich.“

Die einzige Meldung einer Imago (s. Legende zur Abb. 1) fällt in den zweiten Peak des [virtuellen] Phänogramms der Baden-Württemberger, die in der Oberrheinebene den Falter in den Monaten Juni und Juli und dann noch einmal verstärkt Mitte bis Ende August (im Neckar-Tauberland Ende Juli bis Anfang September) als Imago registrieren.

Raupenfunde sind in Baden-Württemberg laut EBERT et al. (1994) vom 14. Juli bis Anfang September (letztere aus der zweiten Generation) belegt. Die Funde in Rheinhessen-Pfalz liegen (s. o.) zwischen dem 1. September und dem 3. Oktober, im Extrem also einen Monat später, eine Verschiebung, die dem Klimawandel geschuldet sein könnte.

### 4 Dank

Für die aktuellen Daten gilt der Dank den Herren Gerd REDER (Flörsheim-Dalsheim) und URSCHEL. Dem GNOR-Team ein herzlicher Dank für die Verwendung des Raupenfotos auf dem GNOR-Info 115/2012.

## 5 Literatur

- EBERT, G., HIRNEISEN, N., KRELL, F.-T., MÖRTTER, R., RATZEL, U., SIEPE, A., STEINER, A. & B. TRAUB (1994): Die Schmetterlinge Baden-Württembergs, Bd. 4: Nachfalter II. – 535 S., Karlsruhe.
- FÖHST, P. & W. BROSKUS (1992): Beiträge zur Kenntnis der Schmetterlingsfauna (Insecta: Lepidoptera) des Hunsrück-Nahe-Gebietes (BRD, Rheinland-Pfalz). – Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz, Beih. 3: 1–334. Landau.
- KRAUS, W. (1993): Verzeichnis der Großschmetterlinge (Insecta: Lepidoptera) der Pfalz. – Pollichia-Buch Nr. 27. – 618 S., Bad Dürkheim.
- NIEHUIS, M., FÖLLING, A. & R. REIFENRATH (2012): Zwei Nachweise des Labkrautschwärmers (*Hyles galii*) in Rheinhessen-Pfalz. – GNOR Info 115: 30–31. Landau.

Manuskript fertiggestellt am 1. August 2013.

Anschrift des Verfassers:

Dr. habil. Manfred NIEHUIS, Im Vorderen Großthal 5, D-76857 Albersweiler

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz](#)

Jahr/Year: 2013-2014

Band/Volume: [12](#)

Autor(en)/Author(s): Niehuis Manfred

Artikel/Article: [Weitere Funde des Labkrautschwärmers \(\*Hyles galii\*\) in Rheinhessen-Pfalz \(Lepidoptera: Sphingidae\) 999-1004](#)